

Hintergrundinformation

Der richtige Mix macht's:

Die Kombination verschiedener Methoden

Minimal-invasive Faltenbehandlungsmethoden werden verstärkt nachgefragt, denn sie sind sehr effektiv, wenig zeitaufwendig und in der Regel unkompliziert. Immer häufiger wird dabei – statt einzelner Partien – das Gesicht als Ganzes betrachtet und Falten deshalb kombiniert mit Botulinum Typ A (BTX-A) und Fillern behandelt. Durch den richtigen Methodenmix kann so für jeden Patienten individuell das bestmögliche Ergebnis erzielt werden.

Kombination von BTX-A mit Dermalfillern

Besonders im oberen Gesichtsdrittel ist BTX-A gut mit Füllsubstanzen wie Hyaluronsäure (HA) kombinierbar – in nur einer Sitzung. Für dynamische Mimikfalten ist dabei BTX-A das Mittel der Wahl, verlorenes Volumen bei statischen Falten wird durch HA-Filler aufgefüllt.

Bei der Verwendung moderner HA-Filler profitieren die Patienten zweifach: Es ist zum einen kein Allergietest erforderlich, zum anderen weisen HA-Filler, im Vergleich zu den älteren Kollagen-Fillern, eine längere Wirkdauer in der Haut auf, je nach Produkt bis zu 12 Monate. Die neueste Generation von HA-Fillern enthält zudem ein lokales Betäubungsmittel, das Schmerzen während der Injektion reduziert und die Behandlung komfortabler und angenehmer macht.

Neben der Auffüllung von Falten werden HA-Filler auch zur Lippenkonturierung und -vergrößerung, zum Wiederaufbau von Volumen im Kinn-



und Wangenbereich, sowie zur Modellierung von Gesichtskonturen eingesetzt.

Weitere Kombinationsmöglichkeiten*

Manchmal stören nicht vereinzelt Falten das Hautbild, sondern die gesamte Gesichtshaut, da sie stumpf, müde und knitterig wirkt – oft die Folge von intensiven Sonnenbädern. Dann verbessern Laserbehandlungen oder Peelings die Hautoberfläche und sorgen für ein erholtetes Hauterscheinungsbild. Laser helfen aber u. a. auch bei unschönen Aknenarben.

Mit dem Laser wird die Haut abgetragen und ggf. im Anschluss mit BTX-A die Wundheilungsphase nach der Operation unterstützt. Meist wird der glättende Effekt von BTX-A vorab genutzt, um eine weitere Reduktion der Falten auf der nach der Laserbehandlung neumodellierten Haut zu bewirken.

Ähnliches gilt für Peelings, die z.B. für die Straffung kleiner Knitterfältchen sorgen und eine Verbesserung von Pigmentunregelmäßigkeiten ermöglichen. Die Säurekuren fürs Gesicht lösen die oberste Hautschicht und setzen einen Hauterneuerungsprozess in Gang. Eine Vorab-Behandlung mit BTX-A verlängert und optimiert das Ergebnis.

Gemeinsam haben alle Therapiemöglichkeiten, dass sie stets in die Hand erfahrener Fachärzte gehören.

* Die angegebenen Methoden sind nur eine Auswahl, der zur Verfügung stehenden Kombinationen.

(Stand: April 2011)

Kontakt für Medienanfragen:
Haas & Health Partner Public Relations GmbH
Frau Elena Neumann
Große Hub 10c, 65344 Eltville
06123 – 705716; dgbt@haas-health.de